

## TOP-MINI

J. Stiller  
TEAM GERMANY  
MINI HANNOVER

Dezente Sportlichkeit zeichnet den Cooper S von Jürgen Stiller aus: Anleihen aus dem Rennsport, aber auch klassisches Tuning mit Lack, Leder und Leistung bilden das Gesamtkonzept seines Umbaus. Und genau damit landete er bei "Let's Mini 2008" auf dem ersten Platz.



Mini mit Konzept - 06er Cooper S Works



Mit dem stimmigen Konzept belegte Jürgens Mini in Hildesheim den ersten Platz

Über mangelnde Power konnte sich Jürgen bei seinen Autos noch nie beklagen: Renault 5 Turbo, Camaro SS und BMW 530 machten alle auf ihre Weise Spaß. Und wenn es um die Kombination "Spaß - Leistung" geht, muss einfach früher oder später der Mini ins Spiel kommen. Seine damalige Frau fuhr einen One - okay: Sie besaß einen One, gefahren wurde er immer häufiger von Jürgen. Denn der begeisterte sich mehr und mehr für das Auto. Sein BMW war ihm mittlerweile zu groß, der One allerdings etwas zu schwach auf der Brust. Im März 2006 war es dann soweit: Jürgen übernahm einen nagelneuen Cooper S mit Vollausrüstung. Das Works-Paket wertete das gute Stück zusätzlich auf. Anderthalb Jahre blieb der Mini mehr oder weniger im Originalzustand, sein Besitzer sammelte Ideen und Vorschläge. Immerhin hatte sich Jürgen schon mit dem Mini seiner Frau sowie den Autos einiger Bekannter beschäftigt und handelte mit Fahrzeugteilen. Gerade mit seinem besten Freund Glenn Möller saß und sitzt er immer wieder zusammen, um über neue Möglichkeiten zu sinnieren. Viele davon werden dann auch tatsächlich umgesetzt...

# Stiller Sieger



Der Auspuff umfasst JCW-Anlage, Stahlkat und Fächerkrümmer

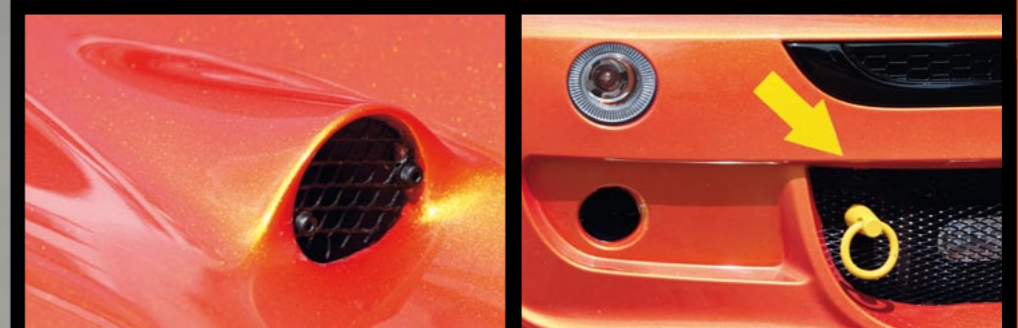


Aero-Paket mit Dachflügel

# Stiller Sieger



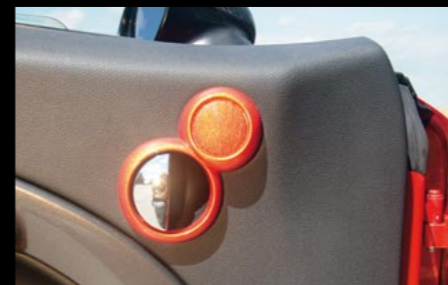
Cooler Lack kombiniert mit Rennsport-Optik



## Mini mit Konzept - 06er Cooper S Works

So musste beispielsweise das Aero-Paket einige Änderungen an Front und Heck über sich ergehen lassen, ehe es den Vorstellungen des Sehnders entsprach. Dazu gehörte unter anderem die Versetzung der Nebelscheinwerfer aus ihren runden Gehäusen in den mittleren Lufteinlaß. Die äußeren Öffnungen wurden nämlich fortan zur Kühlung der Bremsen benötigt, aber dazu später mehr. Die gesamte Karosserie zeigt sich hier und da geglättet: Die Chromteile verschwanden ebenso wie sämtliche Embleme und die Dachantenne. Im Gegenzug gab es - neben dem Cooper-S-typischen Karbon-Einlass - eine weitere Luftlutze auf der Haube: Die ins Blech gezogene Öffnung fächert dem Motor zusätzlichen Sauerstoff zu. Und den braucht er - immerhin hat der 1600er nochmal kräftig nachgelegt. JCW-Zylinderkopf und -Luftfiltersystem (mit K&N-Einsatz) wurden überarbeitet, der maximale Ladedruck beträgt heute 1,2 bar.

Auch die Auspuffanlage entstammt mittlerweile nur noch in Teilbereichen dem JCW-Programm. Sie wurde nämlich mit einem 200-Zellen-Stahlkat von Brain und dem OBX-Fächerkrümmer kombiniert. Mit 245 PS gibt Jürgen die aktuelle Leistung seines Cooper S an. Da war eine Fichtel & Sachs-Sintermetallkupplung fast obligatorisch. Wenn wir schon vom Fahrspaß im Mini reden, dann muss dieser natürlich auch der neuen Leistung gerecht werden. Mehr Power alleine führt schnell ins Aus - Fahrwerk und Bremsen sollten da schon Schritt halten können. Dazu kombinierte Jürgen ein Spax-Gewindefahrwerk mit den JCW-Domstreben. Die Tieferlegung justierte er auf 50/45 Millimeter (v/h), zusätzlich gab es noch 12-Millimeter-Spurverbreiterungen. Jürgens Cooper S rollt auf Bridgestones Potenza-Reifen der Dimension 225/35R18, die auf das Anniversary-Rad von O.Z. in 7 x 18 Zoll aufgezogen sind. Hinter den



Nach den Erfahrungen mit dem One kaufte Jürgen den Cooper S

Das Interieur ist noch in Arbeit

Audiotec Fischer und JVC sorgen für Unterhaltung Sportlich-komfortabel - Recaro-Ledersitze Oh, ein erstaunter Alien?

vorderen Felgen schließt sich dann auch der Kreis zur bereits erwähnten Bremsenkühlung: Die jeweils vier Kolben der Stoptech-Anlage nehmen die 328-Millimeter-Scheibe nämlich bei Bedarf recht ordentlich in die Zange.

Ganz so eben, wie es sich auch für ein Rennauto gehört. Und der Motorsport spielt durchaus eine Rolle in Jürgens Mini-Konzept: Da sind zum einen die "Sponsoren-Leiste" auf dem Schweller und Name sowie Landesflagge auf den Seitenscheiben, aber auch der markierte Abschlepphaken an der Front zu nennen. Was den Lack angeht, so ist der Cooper S viel zu schade, um auf der Piste "Feindberührungen" zu riskieren. Ein Flip-Flop-Orange mit auflackierten Streifen lässt den Mini im Sonnenlicht strahlen. Ein großes Dankeschön für das Farb-Konzept und die anschließende Umsetzung geht deshalb an Romain von RS Geiger ([www.rs-geiger.de](http://www.rs-geiger.de)). Damit nicht genug: Im Motorraum und an der Karosserie hat Jürgen die originalen schwarzen Stahlschrauben durch "ansehnlichere" Exemplare aus eloxiertem Aluminium oder Titan ersetzt: "Ich mag es halt, wenn im Sichtbereich auch hochwertige Schrauben zu se-

hen sind!" Und da Jürgen sich seit Februar 2008 mit der Firma Minituning ([www.minituning-nord.de](http://www.minituning-nord.de)) selbstständig gemacht hat, kann er für solche Details noch mehr Beziehungen nutzen.

Sportlich und optisch anspruchsvoll präsentiert sich auch der Innenraum: Ein Scan Gauge II zeigt die gerade benötigten Motordaten an, eine weitere Anzeige von Raid HP den aktuellen Ladedruck. Die Karbon-Einfassungen inklusive Dashboard sowie die Recaro-Ledersitze und der JCW-Schaltnauf vereinen sportliches Flair mit schicker Optik, während das Audiotec-Fischer-Lautsprechersystem und die JVC-DVD-Anlage einzig und alleine der Unterhaltung dienen. Der Velours-Teppich mit orangefarbener Kettelung ist schon ein erster Hinweis auf das nächste Vorhaben: Um das Gesamtkonzept noch stimmiger zu machen, denkt Jürgen nämlich bereits über eine entsprechend farbige Lederausstattung nach. So ist das halt in der Szene: Selbst ein erster Platz bei einem Event wie "Let's Mini" kann den Eifer nicht bremsen, sondern höchstens noch anfeuern...

Text: Thomas Pfahl  
Fotos: Peter Schulz

### 06er Cooper S Works

(Halte- bzw. Herstellerangaben)

#### MOTOR

Reihenvierzylinder, 1600 ccm, überarbeiteter JCW-Zylinderkopf, K&N-Filter, überarbeitetes JCW-Luftfiltersystem, max. 1,2 bar Ladedruck, 245 PS

#### AUSPUFF

JCW-Anlage, Brain-200-Zellen-Stahlkat, OBX-Fächerkrümmer

#### GETRIEBE

6-Gang-Schaltung (Serie), Fichtel & Sachs-Sintermetallkupplung

#### FAHRWERK

Spax-Gewindefahrwerk, Tieferlegung 50/45 mm (v/h), JCW-Domstrebe, 12-mm-Spurverbreiterung

#### RÄDER/REIFEN

OZ 35th Anniversary in 7 x 18 mit Bridgestone Potenza S03 in 225/35R18

#### BREMSEN

Stoptech-4-Kolben-Anlage mit 328-mm-Scheiben (v)/original (h)

#### KAROSSERIE

Aeropaket, Front und Heck modifiziert, geänderte Nebelscheinwerfer (Bremsenkühlung), zusätzliche Lufthutze in der Motorhaube, teilweise eloxierte Alu-/Titan-Schrauben, cleane Optik (ohne Chrom, Embleme, Dachantenne), Lack: Flip-Flop-Orange mit lackierten Streifen

#### INNENRAUM

Scan Gauge II und Raid-HP-Ladedruckanzeige in Karbon, Recaro-Ledersitze, JCW-Schalthebel, Karbon-Armaturenbrett, Velours-Teppich mit orangefarbener Kettelung, Audiotec-Fischer-Lautsprechersystem, JVC-DVD-System



Der schwarze Streifen wurde von Romain lackiert

## Mini mit Konzept - 06er Cooper S Works



Stärker als zuvor - der Motor wurde überarbeitet



Hinter den O.Z.-Rädern sitzen üppige Bremsen

**KONI**

KONI Dämpfer machen süchtig:  
nach Kurven - präzise angefahren, scharf auf der Ideallinie genommen. Und immer am Limit. Genieße die Fliehkräfte - wir kümmern uns um das perfekte Fahrwerk! [info@koni.de](mailto:info@koni.de)

[www.koni.com](http://www.koni.com)

(\* 2 Jahre Garantie)

**STREET SPORT COIL-OVER**  
TUNED PERFORMANCE | DYNAMIC DRIVE | MAXIMUM ADJUSTABILITY

ITT  
Engineered for life